

Dresdner Journal

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Preis des Heftes: 1 Ngr. ...

Verleger: F. A. Brockhaus, Commissionär des Dresdner Journals...

Amthlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das Krieg-Ministerium beauftragt den 25. Juli d. J. 100 Stück überflüssige Commissariats-Pferde...

Nichtamthlicher Theil.

Heberesicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsfach. (Preussische Zeitung. - Ost-Deutsche Post. - Oesterreichische Zeitung. - Neue Hannoverische Zeitung.)

Telegraphische Nachrichten.

München, Mittwoch 20. Juli, Abends. In der Thronrede, womit heute im königlichen Schlosse der Landtag eröffnet wurde, heißt es unter anderem: In erster Zeit habe der König die Kammer verlammt, um die Mittel zur Erfüllung der Bundespflichten zu beschaffen.

Lorenz Scheibenhart.

Ein Lebensbild aus älterer Zeit.

(Fortsetzung aus Nr. 165.)

Ich, Niemand hat jemals die Morgenroth'schen erwarret, als ich! Ich mochte kaum anzusehen und unherzukommen, aus Furcht, in eine neue Fährnis zu gerathen...

wischen den beiden kriegsführenden Mächten den Geldbedarf vermindert. Trotzdem werde den innern Angelegenheiten eine aufmerksame Fürsorge gewidmet.

Mai, Donnerstag, 21. Juli. Das „Mainzer Journal“ bringt den Originaltext der zwischen dem Kaiser von Frankreich und Oesterreich vereinbarten Friedenspräliminarien...

- 1) Italien wird sich selbst wiedergeben. 2) Errichtung eines Bundes aller Staaten Italiens ohne irgend welche Ausnahme.

Paris, Mittwoch 20. Juli, Morgens. Gestern Abend hat der Kaiser die Präsidenten Troplong, Morny und Barache in St. Cloud empfangen.

Indem ich mich wieder unter Ihnen, die Sie während meiner Abwesenheit die Kaiserin und meinen Sohn mit so großer Aufopferung umgeben haben, befinde ich das Bedürfnis, Ihnen zu danken und Ihnen ein Bild von dem, was ich gesehen, vorzulegen.

So ist dieses nicht aus Lässigkeit oder Erschöpfung geschehen, auch nicht, weil ich von edeln Beweggründen abgelenkt, sondern weil ich in meinem Herzen das Interesse Frankreichs höher stelle.

„Reißt das, unfre Anstrengungen und Ueber waren ein reiner Verlust? Nicht also! Wie ich dies schon in dem Abschiede von meinen Soldaten ausgesprochen, haben wir das Recht, auf diesen kurzen Feldzug stolz zu sein...

Der König von Sardinien, von Alters her als Hüter der Alpen berufen, hat sein Land befreit gesehen und die Minciolinie als Grenze erhalten.

Nachdem wir so einen neuen Beweis von der militärischen Macht Frankreichs gegeben haben, wird der geschlossene Frieden reich an glücklichen Resultaten sein.

Paris, Mittwoch 20. Juli, Abends. Wie man hier versichert, dürfte von französischer Seite Baron v. Bourquens, von österreichischer Seite Graf Colloredo als Bevollmächtigter auf den in Zürich abzuhaltenden Friedensconferenzen erscheinen.

Turin, Mittwoch 20. Juli, Vormittags. Die sardinischen Commisare und Beamten sind aus den Herzogthümern und Legationen abberufen worden.

Dresden, 21. Juli.

Die „Preussische Zeitung“ enthält in ihrem Abendblatt vom 20. Juli folgende Erklärung: „In der „Frankfurter Postzeitung“ 338 bezeichnet der Wiener Correspondent, 16. Juli, es als „Thatsache“, daß das Project, Oesterreich alle italienischen Besitzungen zu entnehmen...

Hei, wie war Alles in Bewegung; die Wägel, die Balken; ein frischer Hauch ging durch den Wald; ich schau' auf meinen wunden Fuß...

Bei, wie war Alles in Bewegung; die Wägel, die Balken; ein frischer Hauch ging durch den Wald; ich schau' auf meinen wunden Fuß, in den ich schon manchen Stein getreten hatte...

verprochen; Correspondent wollte sehen, ob man die Wahrheit der obigen Mittheilungen zu bekräftigen wagen werde.

So die „Preuss. Jg.“. Es wird wohl mit der Zeit klarer Licht auf die von Preußen verlangte Vermittelung fallen.

Zu dem preussischen Rundschreiben vom 6. Juli bemerkt die „Ost-Deutsche Post“ folgendes: „Die Depesche, durch welche Herr v. Schleich die preussischen Bundesanträge vom 24. Juni und 4. Juli mittheilt, ist an das Tageslicht getreten.“

„Nachdem wir so einen neuen Beweis von der militärischen Macht Frankreichs gegeben haben, wird der geschlossene Frieden reich an glücklichen Resultaten sein.“

Paris, Mittwoch 20. Juli, Abends. Wie man hier versichert, dürfte von französischer Seite Baron v. Bourquens, von österreichischer Seite Graf Colloredo als Bevollmächtigter auf den in Zürich abzuhaltenden Friedensconferenzen erscheinen.

Turin, Mittwoch 20. Juli, Vormittags. Die sardinischen Commisare und Beamten sind aus den Herzogthümern und Legationen abberufen worden.

Die „Preussische Zeitung“ enthält in ihrem Abendblatt vom 20. Juli folgende Erklärung: „In der „Frankfurter Postzeitung“ 338 bezeichnet der Wiener Correspondent, 16. Juli, es als „Thatsache“, daß das Project, Oesterreich alle italienischen Besitzungen zu entnehmen...

Auf sechs Jahr verpflichtete ich mich der Stadt, ward aber bald wenig, denn mit dem frischen, freien Reiterleben war's nicht weit her.

Auf sechs Jahr verpflichtete ich mich der Stadt, ward aber bald wenig, denn mit dem frischen, freien Reiterleben war's nicht weit her. Eine Nacht am Vitus- oder Rosenkranz war bald gethan und einem Indemals, oder einem Tumult der Bergschuppen, oder einem Ripperr- und Wippertumult wurde schnell abgeholfen durch die schlag Klinge.